

Aviso
11.12. 2020
Handel/Umwelt/Konsum/Arbeitnehmer

Aviso: Online-PK mit Greenpeace, Handelsverband, Gewerkschaft GPA, Buchhändlerin Hartlieb zur Bedrohung des Einzelhandels durch Amazon

Eine Allianz aus Umweltschutz, Wirtschaft und Gewerkschaft präsentiert am 15. Dezember ihre Forderungen an die Politik

Wien - Die Corona-Krise hat die Machtkonzentration internationaler digitaler Handelskonzerne wie Amazon, Alibaba und Co. dramatisch verstärkt. Für den stationären österreichischen Handel mit seinen 600.000 Beschäftigten stellt das seit Monaten eine immer akutere Bedrohung dar. Diese Entwicklung könnte sich im nächsten Jahr sogar noch beschleunigen. Während Amazon auf Kosten von Menschen und Umwelt Milliarden Gewinne einstreicht, bleiben österreichische EinzelhändlerInnen und ArbeitnehmerInnen auf der Strecke. Gerade für Umwelt und Klima sind die globalen Onlineriesen aus Drittstaaten eine Bedrohung: Sie treiben das Wegwerf-Konsummodell auf die Spitze, überschwemmen den Markt mit billiger Massenware oder Fake-Produkten und lassen teils neuwertige Produkte aus Kostengründen vernichten, anstatt sie weiterzugeben.

Das Bankkonto von Jeff Bezos wächst mittlerweile fast im Gleichschritt mit den Steuergeschenken, die Amazon in Europa Jahr für Jahr erhält. 2019 haben die europäischen FinanzministerInnen dem Konzern 300 Millionen Steuergutschrift überwiesen, bei einem Umsatz von 32 Milliarden Euro im europäischen Handelsgeschäft. Fast jedes Kleingewerbe zahlt hierzulande mehr Steuern als das mächtigste Unternehmen des Planeten.

VertreterInnen aus Umweltschutz, Wirtschaft und Gewerkschaft fordern deshalb: Amazon und Co. dürfen nicht die Gewinner der Corona-Krise sein, während der österreichische Einzelhandel, die ArbeitnehmerInnen und die Umwelt auf der Strecke bleiben. Gemeinsam fordern Greenpeace, Handelsverband, die Gewerkschaft GPA und Buchhändlerin Petra Hartlieb einen politischen Kurswechsel mit neuen Gesetzen im Umgang mit Amazon und Co. Internationale Onlineriesen müssen künftig gezielt reguliert, besteuert und zur Einhaltung von ArbeitnehmerInnen-Rechten und Umweltschutz verpflichtet werden.

MedienvertreterInnen sind herzlich eingeladen zur:

Pressekonferenz zur Bedrohung des Einzelhandels durch Amazon

Datum: Dienstag, 15. Dezember 2020

Zeit: 10:00 Uhr

Ort: Online - via Zoom (bitte um Anmeldung)

Ihre GesprächspartnerInnen sind:

- Alexander Egit, Geschäftsführer Greenpeace
- Barbara Teiber, Vorsitzende Gewerkschaft GPA
- Rainer Will, Geschäftsführer Handelsverband
- Petra Hartlieb, Buchhändlerin und Geschäftsführerin Hartliebs Bücher

Das Pressegespräch findet online via Zoom statt. Um teilnehmen zu können, melden Sie sich bitte sobald wie möglich vorab an unter: marianne.fobel@greenpeace.org; 0664 816 9716. Ihnen wird dann ein Link zum Pressegespräch zugeschickt.

Rückfragen:

Marianne Fobel, MA

Pressesprecherin

Greenpeace CEE in Österreich

Tel.: +43 (0)664 816 9716

E-Mail: marianne.fobel@greenpeace.org